

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1701	Pflicht

Modultitel Hispanistik 1: Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Modultitel (englisch) Spanish Studies 1: Introduction to Spanish Linguistics

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Hispanistik und Lusitanistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Hispanistik und Lusitanistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Spanisch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Spanisch

Ziele

Die Studierenden:

- erwerben Überblickswissen zu den Themengebieten
- erwerben die Grundlagen, um sich als Studierende des Spanischen den Zugang von dieser Sprache zu den anderen romanischen Sprachen zu schaffen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten
- wenden methodisches und terminologisches Wissen auf das Spanische an

Inhalt

- die großen romanischen Sprachen sowie bedeutende Minderheitensprachen, Kreolsprachen und spezielle romanische Varietäten
- (externe) Geschichte der großen romanischen Sprachen
- Grundzüge des Systems der einzelnen romanischen Sprachen und ihrer strukturellen und lexikalischen Besonderheiten
- Methoden und terminologische Grundlagen der hispanistischen Sprachwissenschaft

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Hispanistik und Lusitanistik" (2SWS)
	Seminar "Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1801	Pflicht

Modultitel **Italianistik 1: Einführung in die italienische Sprachwissenschaft**

Modultitel (englisch) Italian Studies 1: Introduction to Italian Linguistics

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Französisistik und Italianistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "Grundlagen der italienischen Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Ziele

Die Studierenden:

- erwerben Überblickswissen zu den Themengebieten
- erwerben die Grundlagen, um sich als Studierende des Italienischen den Zugang von dieser Sprache zu den anderen romanischen Sprachen zu schaffen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede herauszuarbeiten
- wenden methodisches und terminologisches Wissen auf das Italienische an

Inhalt

- die großen romanischen Sprachen sowie bedeutende Minderheitensprachen, Kreolsprachen und spezielle romanische Varietäten
- (externe) Geschichte der großen romanischen Sprachen
- Grundzüge des Systems der einzelnen romanischen Sprachen und ihrer strukturellen und lexikalischen Besonderheiten
- Methoden und terminologische Grundlagen der italianistischen Sprachwissenschaft

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Französisistik und Italianistik" (2SWS)
	Seminar "Grundlagen der italienischen Sprachwissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ESP-SPR-BK1	Pflicht

Modultitel **Spanisch Basiskurs I**

Modultitel (englisch) Language Training Spanish Preliminary Course I

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Spanisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 1.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 1.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik

Ziele

Zielniveau A1: Erwerb von ersten Grundlagen der kommunikativen Kompetenz im Spanischen.
Die Studierenden

- beherrschen erste Ausdrücke des Grundwortschatzes und können einfache Sätze bilden.
- verstehen kurze Texte und Dialoge, wenn sie im Grundwortschatz gehalten sind und sich mit den wichtigsten alltagsrelevanten Themen befassen.
- äußern sich in einfachen Sätzen zu den wichtigsten alltagsrelevanten Themen und im Zusammenhang mit ihrer persönlichen Lebenssituation schriftlich und mündlich und nehmen mit Unterstützung durch die GesprächspartnerInnen an Gesprächen teil.
- können das Repertoire der gelernten Wörter und Redewendungen richtig schreiben und verständlich aussprechen.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache kurze Texte zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit / Studium, Hobbys, Reisen und zu ersten landeskundlichen Themen wie Städte und Regionen des spanischsprachigen Raums.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache kurze Texte und Textsegmente zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.).

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden erfassen die Kernaussagen kurzer Textsequenzen und Dialoge zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.).

Sprechfertigkeit: Die Studierenden verständigen sich in alltäglichen Situationen, in einfachem, direktem Austausch, wenn es um bekannte Themen geht, die

GesprächspartnerInnen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. Sie stellen mit einfachen sprachlichen Mitteln sozialen Kontakt her, können Informationen zu wichtigen alltagsrelevanten Themen vermitteln oder erfragen, einfache Beschreibungen sowie erste landeskundliche Kenntnisse in Bezug auf den spanischsprachigen Raum formulieren.

Sprachmittlung: Die Studierenden können die Kernaussagen einfacher kurzer Dialoge und Texte zu den behandelten bekannten Themen mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache sprachmitteln.

Inhalt

Grundlagen in allen sprachlichen Teilkompetenzen. Schwerpunkt des Moduls sind Lese- und Hörverstehen sowie Schreibfertigkeit.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. persönliche Nachrichten und Briefe, Webseiten, Anzeigen, Formulare, Statistiken
- Schreibfertigkeit: u.a. persönliche Nachrichten und Briefe, Beschreibung, Formulare

- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. Redebeiträge, Durchsagen

- Sprechfertigkeit: u.a. kurze Redebeiträge, mündliche Beschreibung

2. Sprachliche Mittel

- Grammatik: Singular und Plural der Nomen und Adjektive; Subjektpronomen; bestimmte und unbestimmte Artikel; erste Präpositionen; regelmäßige und unregelmäßige Verben im Indikativ Präsens und Perfekt; Possessiva und Demonstrativa

- Wortschatz: Erwerb themenspezifischen Wortschatzes zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit / Studium, Hobbys, Reisen und im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten des spanischsprachigen Raums.

- Aussprache und Phonetik: Behandlung des Lautinventars und einzelner Probleme für deutsche Muttersprachler

- Orthographie: Alphabet und Prinzipien der grapho-phonematischen Zuordnung

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Spanisch.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 1.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 1.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ITA-SPR-01	Pflicht

Modultitel Sprachpraxis Italienisch 1

Modultitel (englisch) Language Training Italian 1

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Italienisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Italienisch 1.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Italienisch 1.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisch/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Ziele Zielniveau A1: Erwerb von ersten Grundlagen der kommunikativen Kompetenz im Italienischen.

Die Studierenden

- beherrschen erste Ausdrücke des Grundwortschatzes und können einfache Sätze bilden.

- verstehen kurze Texte und Dialoge, wenn sie im Grundwortschatz gehalten sind und sich mit den wichtigsten alltagsrelevanten Themen befassen.

- äußern sich in einfachen Sätzen zu den wichtigsten alltagsrelevanten Themen und im Zusammenhang mit ihrer persönlichen Lebenssituation schriftlich und mündlich und nehmen mit Unterstützung durch die GesprächspartnerInnen an Gesprächen teil.

- können das Repertoire der gelernten Wörter und Redewendungen richtig schreiben und verständlich aussprechen.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache kurze Texte zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit / Studium, Hobbys, Reisen und zu ersten landeskundlichen Themen wie Städte und Regionen Italiens.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache kurze Texte und Textsegmente zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.).

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden erfassen die Kernaussagen kurzer Textsequenzen und Dialoge zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.).

Sprechfertigkeit: Die Studierenden verständigen sich in alltäglichen Situationen, in

einfachem, direktem Austausch, wenn es um bekannte Themen geht, die GesprächspartnerInnen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen. Sie stellen mit einfachen sprachlichen Mitteln sozialen Kontakt her, können Informationen zu wichtigen alltagsrelevanten Themen vermitteln oder erfragen, einfache Beschreibungen sowie erste landeskundliche Kenntnisse in Bezug auf Italien formulieren.

Sprachmittlung: Die Studierenden können die Kernaussagen einfacher kurzer Dialoge und Texte zu den behandelten bekannten Themen mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache sprachmitteln.

Inhalt

Grundlagen in allen sprachlichen Teilkompetenzen. Schwerpunkt des Moduls sind Lese- und Hörverstehen sowie Schreibfertigkeit.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. persönliche Nachrichten und Briefe, Webseiten, Anzeigen, Formulare, Statistiken

- Schreibfertigkeit: u.a. persönliche Nachrichten und Briefe, Beschreibung, Formulare

- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. Redebeiträge, Durchsagen

- Sprechfertigkeit: u.a. kurze Redebeiträge, mündliche Beschreibung

2. Sprachliche Mittel

- Grammatik: Singular und Plural der Nomen und Adjektive; Subjektpronomen; bestimmte und unbestimmte Artikel; erste Präpositionen; regelmäßige und unregelmäßige Verben im Indikativ Präsens und Passato prossimo; Possessiva und Demonstrativa

- Wortschatz: Erwerb themenspezifischen Wortschatzes zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit / Studium, Hobbys, Reisen und im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Italien.

- Aussprache und Phonetik: Behandlung des Lautinventars; einzelner Probleme für deutsche Muttersprachler (/g/ und /c/ vor verschiedenen Vokalen, Doppelkonsonanten)

- Orthographie: Alphabet und Prinzipien der grapho-phonematischen Zuordnung im Italienischen; spezielle Probleme der italienischen Orthographie: /g/ und /c/ vor verschiedenen Vokalen; Einschub des /h/

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Italienisch.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 1.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 1.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1702	Pflicht

Modultitel	Hispanistik 2: Einführung in die spanische Literatur- und Kulturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Spanish Studies 2: Introduction to Spanish Literary and Cultural Studies
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Hispanistik und Lusitanistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft: Hispanistik und Lusitanistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Einführung in die spanische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Spanisch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Spanisch
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben interkultureller und disziplinübergreifender Kompetenz - verfügen über grundlegende Kenntnisse zu den Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft - kennen die Grundlagen für die Interpretation und Analyse literarischer und medialer Texte - kennen die wichtigsten Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte - verfügen über Basiswissen zu den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft - wichtigste Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft: Hispanistik und Lusitanistik" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die spanische Literaturwissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1802	Pflicht

Modultitel	Italianistik 2: Einführung in die italienische Literatur- und Kulturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Italian Studies 2: Introduction to Italian Literary and Cultural Studies
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft: Französisistik und Italianistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Einführung in die italienische Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben interkultureller und disziplinübergreifender Kompetenz - verfügen über grundlegende Kenntnisse zu den Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft - kennen die Grundlagen für die Interpretation und Analyse literarischer und medialer Texte - kennen die wichtigsten Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte - verfügen über Basiswissen zu den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft - wichtigste Paradigmen von Literatur-, Theater-, Kultur- und Mediengeschichte - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft: Französisistik und Italianistik" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die italienische Literaturwissenschaft" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ESP-SPR-BK2	Pflicht

Modultitel **Spanisch Basiskurs II**

Modultitel (englisch) Language Training Spanish Preliminary Course II

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Spanisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 2.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 2.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik

Ziele

Zielniveau A2: Erwerb von Grundlagen der kommunikativen Kompetenz im Spanischen.
Die Studierenden

- beherrschen erste Ausdrücke des Grundwortschatzes und können einfache Sätze bilden.
- verstehen kurze Texte und Dialoge, wenn sie im Grundwortschatz gehalten sind und sich mit den wichtigsten alltagsrelevanten Themen befassen.
- äußern sich schriftlich und mündlich in einfachen Sätzen zu den wichtigsten alltagsrelevanten Themen und im Zusammenhang mit ihrer persönlichen Lebenssituation und können mit Unterstützung durch die GesprächspartnerInnen an Gesprächen teilnehmen.
- können das Repertoire der gelernten Wörter und Redewendungen richtig schreiben und verständlich aussprechen.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache kurze Texte zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit / Studium, Hobbys, Reisen und zu ersten landeskundlichen Themen wie Städte und Regionen des spanischsprachigen Raumes.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache kurze Texte und Textsegmente zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.).

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden erfassen die Kernaussagen kurzer Textsequenzen und Dialoge zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.)

Sprechfertigkeit: Die Studierenden verständigen sich in alltäglichen Situationen, in einfachem, direktem Austausch, wenn es um bekannte Themen geht und die

GesprächspartnerInnen langsam und deutlich sprechen und bereit sind, zu helfen. Sie können mit einfachen sprachlichen Mitteln sozialen Kontakt herstellen, Informationen zu wichtigen alltagsrelevanten Themen vermitteln oder erfragen, einfache Beschreibungen sowie erste landeskundliche Kenntnisse in Bezug auf den spanischsprachigen Raum formulieren.

Sprachmittlung: Die Studierenden sprachmitteln mündlich und schriftlich die Kernaussagen einfacher kurzer Dialoge und Texte zu den behandelten, bekannten Themen zwischen Ziel- und Muttersprache.

Inhalt

Grundlagen in allen sprachlichen Teilkompetenzen. Schwerpunkt des Moduls sind Lese- und Hörverstehen sowie Schreibfertigkeit.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. persönliche Briefe und Nachrichten; kurze literarische Texte / Textauszüge; landeskundliche Texte; Anzeigen; Webseiten; Prospekte
- Schreibfertigkeit: u.a. Resümee, Nacherzählung, Berichte, Beschreibungen, persönliche Briefe und Nachrichten, kurze formelle Nachrichten, Inhaltsangabe
- Hör- / Hörsehverstehen: u. a. Redebeiträge, Dialoge, Mitteilungen und Durchsagen, Kurzvorträge

- Sprechfertigkeit: u.a. Redebeiträge, Kurzvorträge, Beschreibung, Nacherzählung

2. Sprachliche Mittel

- Morphologie des Verbs, Vergangenheitszeiten der regelmäßigen und unregelmäßigen Verben
- Objektpronomen; Relativpronomen; Bildung und Gebrauch der Adverbien
- Wortschatz: Erwerb themenspezifischen Wortschatzes zu den behandelten Bereichen des Alltagslebens und im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten im spanischsprachigen Raum.
- Aussprache und Phonetik: Festigung der Aussprache und Intonation; Festigung der phono-graphematischen Zuordnung; Phonetische Paare
- Orthographie: Festigung der grapho-phonematische Zuordnung im Spanischen; Akzente

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Spanisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Spanisch auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 2.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Spanisch BK 2.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ITA-SPR-02	Pflicht

Modultitel Sprachpraxis Italienisch 2

Modultitel (englisch) Language Training Italian 2

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Italienisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Italienisch 2.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Italienisch 2.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisch/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Ziele

Zielniveau A2: Erwerb von Grundlagen der kommunikativen Kompetenz im Italienischen.
Die Studierenden

- beherrschen erste Ausdrücke des Grundwortschatzes und können einfache Sätze bilden.
- verstehen kurze Texte und Dialoge, wenn sie im Grundwortschatz gehalten sind und sich mit den wichtigsten alltagsrelevanten Themen befassen.
- äußern sich schriftlich und mündlich in einfachen Sätzen zu den wichtigsten alltagsrelevanten Themen und im Zusammenhang mit ihrer persönlichen Lebenssituation und können mit Unterstützung durch die GesprächspartnerInnen an Gesprächen teilnehmen.
- können das Repertoire der gelernten Wörter und Redewendungen richtig schreiben und verständlich aussprechen.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen einfache kurze Texte zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens wie Vorstellung von Personen, Wohnadresse, Nahrung, Familienmitglieder, Tagesablauf, Arbeit / Studium, Hobbys, Reisen und zu ersten landeskundlichen Themen wie Städte und Regionen Italiens.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache kurze Texte und Textsegmente zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.).

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden erfassen die Kernaussagen kurzer Textsequenzen und Dialoge zu den wichtigsten Bereichen des Alltagslebens (s.o.)

Sprechfertigkeit: Die Studierenden verständigen sich in alltäglichen Situationen, in

einfachem, direktem Austausch, wenn es um bekannte Themen geht und die GesprächspartnerInnen langsam und deutlich sprechen und bereit sind, zu helfen. Sie können mit einfachen sprachlichen Mitteln sozialen Kontakt herstellen, Informationen zu wichtigen alltagsrelevanten Themen vermitteln oder erfragen, einfache Beschreibungen sowie erste landeskundliche Kenntnisse in Bezug auf Italien formulieren.

Sprachmittlung: Die Studierenden sprachmitteln mündlich und schriftlich die Kernaussagen einfacher kurzer Dialoge und Texte zu den behandelten, bekannten Themen zwischen Ziel- und Muttersprache.

Inhalt

Grundlagen in allen sprachlichen Teilkompetenzen. Schwerpunkt des Moduls sind Lese- und Hörverstehen sowie Schreibfertigkeit.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. persönliche Briefe und Nachrichten; kurze literarische Texte / Textauszüge; landeskundliche Texte; Anzeigen; Webseiten; Prospekte
- Schreibfertigkeit: u.a. Resümee, Nacherzählungen, Berichte, Beschreibungen, persönliche Briefe und Nachrichten, kurze formelle Nachrichten, Nacherzählung, Inhaltsangabe

- Hör- / Hörsehverstehen: u. a. Redebeiträge, Dialoge, Mitteilungen und Durchsagen, Kurzvorträge

- Sprechfertigkeit: u.a. Redebeiträge, Kurzvorträge, Beschreibung, Nacherzählung

2. Sprachliche Mittel

- Morphologie des Verbs: Passato prossimo der Reflexivverben; Imperfetto und Imperativo der regelmäßigen und unregelmäßigen Verben; Verlaufsform
- direkte Objektpronomen und Pronominaladverben; Relativpronomen; Bildung und Gebrauch der Adverbien.

- Wortschatz: Erwerb themenspezifischen Wortschatzes zu den behandelten Bereichen des Alltagslebens und im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Italien.

- Aussprache und Phonetik: Festigung der Aussprache und Intonation; Festigung der phono-graphematischen Zuordnung; Phonetische Paare

- Orthographie: Festigung der grapho-phonematische Zuordnung im Italienischen; Akzente

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Italienisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 2.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 2.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1001	Wahl

Modultitel	Auslandsaufenthalt
	Fachnahe Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Stay Abroad (Subject-related Key Qualification)
	Subject-related Key Qualification
Empfohlen für:	3./4./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - ERASMUS-Beauftragte der Französisistik/Hispanistik/Italianistik/Lusitanistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 3: Französisistik/Lusitanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik
Ziele	Entwickeln und Festigen der Sprach- und Kulturkompetenz
Inhalt	<p>- Fachwissenschaftlich relevante Lehrveranstaltungen sowie sprachpraktische Kurse nach Maßgabe des Angebots der Gastuniversität; - Nachweis der Kulturkompetenz, Mobilität, Sprachfertigkeit und praktischer Erfahrung gesellschaftlich-kultureller Art</p> <p>Im Ausland sind Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS zu besuchen.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Mindestens 3 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes ist ein Antrag bei dem ERASMUS-Beauftragten des Instituts zu stellen. Die Entscheidung über die Annahme muss dem Studierenden vor Beginn des Auslandsaufenthaltes schriftlich vorliegen.
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts), mit Wichtung: 1

Prüfungsvorleistung: Teilnahmenachweise über Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS nach Angebot der ausländischen Hochschule (Erbringungszeitraum: Dauer des Auslandsaufenthaltes)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1002	Wahl

Modultitel **Praktikum**

Fachnahe Schlüsselqualifikation

Modultitel (englisch) Internship (Subject-related Key Qualifications)

Subject-related Key Qualification

Empfohlen für: 3./4./5. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Praktikumsbeauftragte der
Französisistik/Hispanistik/Italianistik/Lusitanistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 3: Französisistik/Lusitanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik

Ziele Entwickeln und Festigen der Sprach- und Kulturkompetenz, praktische
Erfahrungen gesellschaftlich-kultureller Art

Inhalt Tätigkeiten von mindestens 3 Wochen Dauer in- und ausländischen Bereichen der
Wirtschaft, Kultur, Bildung, oder Politik, die inhaltlich den Ausbildungszielen des
Studienganges entsprechen oder sie ergänzen

**Teilnahmevoraus-
setzungen** Mindestens 3 Wochen vor Antritt des Praktikums ist ein Antrag bei dem
Praktikumsbeauftragten des Instituts zu stellen. Die Entscheidung über die
Annahme muss dem Studierenden vor Beginn des Auslandsaufenthaltes
schriftlich vorliegen.

Literaturangabe keine

**Vergabe von Leis-
tungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

<p>Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1</p>
--

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1703	Pflicht

Modultitel	Hispanistik 3: Literatur, Kultur und Geschichte des spanischsprachigen Raumes nach Schwerpunkten
Modultitel (englisch)	Spanish Studies 3: Main Topics in Literature, Culture and History of the Spanish Speaking Areas
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Hispanistik und Lusitanistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte - Hispanistik und Lusitanistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des spanischsprachigen Raumes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Spanisch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Spanisch
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über kulturspezifisches Wissen und können dieses kontextualisieren - sind in der Lage, spezifische Theoreme auf Schwerpunktobjekte aus Literatur, Theater, Kultur und Medien anzuwenden - fertigen selbständig Referate und kleinere wissenschaftliche Arbeiten an - eignen sich selbständig mediale Präsentationstechniken an und nutzen neue Medien
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des frankophonen Raumes - ausgewählte literatur-, theater-, kultur- und medienspezifische Theoreme - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 04-007-1702
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte - Hispanistik und Lusitanistik" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des spanischsprachigen Raumes" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1803	Pflicht

Modultitel	Italianistik 3: Literatur, Kultur und Geschichte des italienischsprachigen Raumes nach Schwerpunkten
Modultitel (englisch)	Italian Studies 3: Main Topics in Literature, Culture and History of the Italian Speaking Areas
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte - Französisistik und Italianistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des italienischsprachigen Raumes" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über kulturspezifisches Wissen und können dieses kontextualisieren - sind in der Lage, spezifische Theoreme auf Schwerpunktobjekte aus Literatur, Theater, Kultur und Medien anzuwenden - fertigen selbständig Referate und kleinere wissenschaftliche Arbeiten an - eignen sich selbständig mediale Präsentationstechniken an und nutzen neue Medien
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des frankophonen Raumes - ausgewählte literatur-, theater-, kultur- und medienspezifische Theoreme - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 04-007-1802
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Romania: Literatur, Kultur, Geschichte - Französisistik und Italianistik" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des italienischsprachigen Raumes" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ESP-SPR-01	Pflicht

Modultitel Sprachpraxis Spanisch 1

Modultitel (englisch) Language Training Spanish 1

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Spanisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Spanisch 1.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Spanisch 1.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Spanisch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Spanisch

Ziele

Zielniveau B1: Erwerb und Festigung der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltagsrelevanten Themen aus bekannten Situationen in Beruf, Studium und Freizeit.

Die Studierenden

- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien an, mit denen sie sich in Alltagssituationen zurechtzufinden, die bei einem Aufenthalt im zielsprachigen Land entstehen.
- verstehen einfache literarische und nicht-fiktionale Texte sowie mündliche Mitteilungen, die sich auf alltagsrelevante Themen beziehen, die ihnen bekannt und für sie von persönlichem Interesse sind.
- sind in der Lage, die Kernaussagen dieser Texte und Mitteilungen mündlich und schriftlich zu sprachmitteln.
- führen Gespräche über Zukünftiges und Vergangenes, stellen ihre Meinung dar, begründen sie und erklären ihre Interessen und Pläne.
- schreiben Nachrichten und kurze Aufsätze zu Themen des Alltags- und Berufslebens.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen allgemeinsprachliche Texte auf einfachem Niveau, die sich mit alltagsrelevanten Themen oder aktuellen gesellschaftlichen Ereignissen befassen. Sie wenden verschiedene Leseverstehensstrategien an.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache zusammenhängende deskriptive und narrative Texte über bekannte und alltagsrelevante Themen. Sie schreiben Texte, in denen sie von Erlebnissen berichten, Erfahrungen und Eindrücke ausdrücken. Sie sind in der Lage, einfache allgemeinsprachliche Texte

schriftlich zu resümieren.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden verstehen die Kernaussagen einfacher mündlich, auditiv oder audiovisuell vermittelter Texte und Mitteilungen in klarer Standardsprache, die sich mit alltagsrelevanten Themen wie Arbeit, Freizeit Stadt und näherer Umgebung befassen.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden können ohne intensive Vorbereitung an Gesprächen über bekannte und alltagsrelevante Themen und Tätigkeiten teilnehmen. Sie können mit einfachen sprachlichen Mitteln in zusammenhängenden Sätzen sprechen, dabei kurz ihre Meinung darstellen und begründen und sind in der Lage, ihre Interessen und Pläne zu beschreiben.

Sprachmittlung: Die Studierenden sind in der Lage, kurze Dialoge, die Kernaussagen kurzer Texte, Mitteilungen oder Medienbeiträge mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache zu sprachmitteln.

Inhalt

Schwerpunkt sind die Schreibfertigkeit und das Lese- sowie Hörsehverstehen.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. persönliche Nachrichten bzw. Mitteilungen (Briefe, Emails), Webseiten, einfache Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, kurze Prosatexte
- Schreibfertigkeit: u.a. persönliche Nachrichten, Resümee, Nacherzählungen, Beschreibungen, Geschichten
- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. kurze und einfache Dialoge, Telefongespräche, Mitteilungen und Durchsagen
- Sprechfertigkeit: u.a. kurze Redebeiträge in Dialogen, mündliche Zusammenfassung, Beschreibungen

2. Sprachliche Mittel

- Grammatik: Personalpronomina; Gebrauch von Vergangenheitstempora; Konjunktiv Präsens; verneinter Imperativ; Subjekt- und Objektsätze
- Wortschatz: Erwerb themenspezifischen Wortschatzes im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Spanien (ggf. im Vergleich zu Deutschland)
- Orthographie, Interpunktion, Akzentregeln

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Spanisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Spanisch auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 1.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 1.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ITA-SPR-03	Pflicht

Modultitel Sprachpraxis Italienisch 3

Modultitel (englisch) Language Training Italian 3

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Italienisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Italienisch 3.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Italienisch 3.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisch/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Ziele

Zielniveau B1: Erwerb der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltagsrelevanten Themen aus bekannten Situationen in Beruf, Studium und Freizeit.

Die Studierenden

- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien an, mit denen sie sich in Alltagssituationen zurechtzufinden, die bei einem Aufenthalt im zielsprachigen Land entstehen.
- verstehen einfache literarische und nicht-fiktionale Texte sowie mündliche Mitteilungen, die sich auf alltagsrelevante Themen beziehen, die ihnen bekannt und für sie von persönlichem Interesse sind.
- sind in der Lage, die Kernaussagen dieser Texte und Mitteilungen mündlich und schriftlich zu sprachmitteln.
- führen Gespräche über Zukünftiges und Vergangenes, stellen ihre Meinung dar, begründen sie und erklären ihre Interessen und Pläne.
- schreiben Briefe bzw. Nachrichten und kurze Aufsätze zu Themen des Alltags- und Berufslebens.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen Texte, in denen alltäglich gebrauchte sprachliche Mittel vorkommen und die mit alltagsbezogenen Themen und mit persönlichen Vorhaben und Wünschen zu tun haben. Sie wenden Leseverstehensstrategien an, insbesondere das Erschließen allgemeinsprachlichen Wortschatzes.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben Texte, in denen sie über Erlebnisse berichten, Erfahrungen und Eindrücke ausdrücken oder ihre Meinung äußern und kurz begründen. Sie verfassen einfache, kurze narrative und deskriptive Texte und resümieren schriftlich allgemeinsprachliche Texte sowie Texte zu

kulturwissenschaftlichen Themen.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden verstehen die Kernaussagen einfacher mündlich, auditiv oder audiovisuell vermittelter Texte und Dialoge, wenn langsam und deutlich in klarer Standardsprache gesprochen wird und sie sich auf alltagsrelevante Themen wie Arbeit, Freizeit Stadt und nähere Umgebung beziehen.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden können sich in alltäglichen Situationen ohne Vorbereitung mündlich verständigen und spontan an Gesprächen beteiligen, wenn es um bekannte Themen geht. Sie können ihre Meinung äußern und kurz begründen. Sie beschreiben mit einfachen sprachlichen Mitteln ihre persönliche Lebenssituation. Sie können eine Geschichte erzählen oder nacherzählen.

Sprachmittlung: Die Studierenden sind in der Lage, kurze Dialoge und die Kernaussagen kurzer Texte sowie Mitteilungen zu bekannten Themen mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache zu sprachmitteln.

Inhalt

Schwerpunkt des Moduls sind die Schreibfertigkeit und das Lese- und Hörverstehen.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. persönliche Briefe und Nachrichten; kurze literarische Texte / Textauszüge; Reiseberichte; Zeitungsartikel; landeskundliche Texte; Webseiten

- Schreibfertigkeit: u.a. Zusammenfassungen, Nacherzählungen, Berichte, Beschreibungen, persönliche Briefe und Nachrichten, Nacherzählungen, Rezension, Blogs

- Hör- / Hörsehverstehen: u. a. Redebeiträge, Dialoge, Kurzvorträge, Filme, Medienbeiträge aus Radio, Fernsehen, Internet

- Sprechfertigkeit: u.a. Redebeiträge, Kurzvorträge, Beschreibung, Nacherzählung

2. Sprachliche Mittel

- Morphologie, Syntax, Semantik des Verbs: Gerundium, Kontrast Passato prossimo – Imperfetto - Trapassato prossimo; Imperativo mit Pronomen; Futur; Congiuntivo presente; Verben der Notwendigkeit, unpersönliche Ausdrücke

- Steigerung der Adjektive; explizite und implizite Formen der Nebensätze; Indefinita

- Wortschatz: Ausbau des themenspezifischen Wortschatzes zu den behandelten Bereichen des Alltagslebens, mit Film und Literatur, mit neuen Technologien sowie im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Italien.

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Italienisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 3.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 3.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1704	Pflicht

Modultitel	Hispanistik 4: Systemlinguistik des Spanischen
Modultitel (englisch)	Spanish Studies 4: Linguistics of the Spanish Language System
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Hispanistik und Lusitanistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Systemlinguistik der romanischen Sprachen: Hispanistik und Lusitanistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte der Systemlinguistik des Spanischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Spanisch • Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Spanisch
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Basiswissen über Systemeigenschaften und Funktionen sprachlicher Einheiten - Vertiefen ihre Kenntnisse über das System des Spanischen - können anhand der Auswertung von Originaltexten und ausgewählter Belege sprachliche Merkmale des Spanischen beschreiben und linguistisch näher bestimmen - sind vertraut mit Grundbegriffen und Methoden der Sprachwissenschaft und mit Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens - sind in der Lage, das in der Vorlesung erworbene Überblickswissen auf das Spanische anzuwenden und im Selbststudium ihr Wissen zur synchronen Sprachbetrachtung zu vertiefen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick zu den systemlinguistischen Beschreibungsgrundlagen der romanischen Sprachen - Spezialwissen zu einem oder zwei der folgenden Themengebiete: 1. Phonetik und Phonologie und/ oder 2. Morphologie und Wortbildung und/ oder 3. Syntax und/ oder 4. Lexikologie und Semantik des Spanischen - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 04-007-1701
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Systemlinguistik der romanischen Sprachen: Hispanistik und Lusitanistik" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Aspekte der Systemlinguistik des Spanischen" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1804	Pflicht

Modultitel	Italianistik 4: Systemlinguistik des Italienischen
Modultitel (englisch)	Italian Studies 4: Linguistics of the Italian Language System
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Systemlinguistik der romanischen Sprachen: Französisistik und Italianistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Ausgewählte Aspekte der Systemlinguistik des Italienischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik • Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben Basiswissen über Systemeigenschaften und Funktionen sprachlicher Einheiten - Vertiefen ihre Kenntnisse über das System des Italienischen - können anhand der Auswertung von Originaltexten und ausgewählter Belege sprachliche Merkmale des Italienischen beschreiben und linguistisch näher bestimmen - sind vertraut mit Grundbegriffen und Methoden der Sprachwissenschaft und mit Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens - sind in der Lage, das in der Vorlesung erworbene Überblickswissen auf das Italienische anzuwenden und im Selbststudium ihr Wissen zur synchronen Sprachbetrachtung zu vertiefen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick zu den systemlinguistischen Beschreibungsgrundlagen der romanischen Sprachen - Spezialwissen zu einem oder zwei der folgenden Themengebiete: 1. Phonetik und Phonologie und/ oder 2. Morphologie und Wortbildung und/ oder 3. Syntax und/ oder 4. Lexikologie und Semantik des Italienischen - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 04-007-1801
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Systemlinguistik der romanischen Sprachen: Französisch und Italianistik" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Aspekte der Systemlinguistik des Italienischen" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ESP-SPR-02	Pflicht

Modultitel **Sprachpraxis Spanisch 2**

Modultitel (englisch) Language Training Spanish 2

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Spanisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Spanisch 2.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Spanisch 2.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Spanisch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Spanisch

Ziele

Zielniveau B1: Erwerb und Festigung der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltagsrelevanten Themen aus bekannten Situationen in Beruf, Studium und Freizeit.

Die Studierenden

- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien an, mit denen sie sich in Alltagssituationen zurechtzufinden, die bei einem Aufenthalt im zielsprachigen Land entstehen.
- verstehen einfache literarische und nicht-fiktionale Texte sowie mündliche Mitteilungen, die sich auf alltagsrelevante Themen beziehen, die ihnen bekannt und für sie von persönlichem Interesse sind.
- sprachmitteln die Kernaussagen dieser Texte und Mitteilungen mündlich und schriftlich.
- führen Gespräche über Zukünftiges und Vergangenes, stellen ihre Meinung dar und begründen sie und erklären ihre Interessen und Pläne.
- schreiben Briefe bzw. Nachrichten und kurze Aufsätze zu Themen des Alltags- und Berufslebens.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen allgemeinsprachliche Texte auf einfachem Niveau, die sich mit alltagsrelevanten Themen oder aktuellen gesellschaftlichen Ereignissen befassen. Sie wenden verschiedene Leseverstehensstrategien an.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben einfache zusammenhängende deskriptive und narrative Texte über bekannte und alltagsrelevante Themen. Sie berichten von Erlebnissen, drücken Erfahrungen und Emotionen aus. Sie sind in der Lage, einfache allgemeinsprachliche Texte schriftlich zu resümieren.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden verstehen die Kernaussagen einfacher mündlich, auditiv oder audiovisuell vermittelter Texte in klarer Standardsprache, die sich mit alltagsrelevanten Themen wie Arbeit, Freizeit, Stadt und näherer Umgebung befassen.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden können ohne intensive Vorbereitung an Gesprächen über bekannte und alltagsrelevante Themen und Tätigkeiten teilnehmen. Sie können mit einfachen sprachlichen Mitteln in zusammenhängenden Sätzen sprechen, dabei kurz ihre Meinung darstellen und begründen und sind in der Lage, ihre Interessen und Pläne zu beschreiben.

Sprachmittlung: Die Studierenden sind in der Lage, kurze Dialoge, die Kernaussagen kurzer Texte oder Medienbeiträge mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache zu sprachmitteln.

Inhalt

Schwerpunkte sind Lese-, Hör- und Hörsehverstehen sowie die Schreibfertigkeit.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. einfache Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge; persönliche Nachrichten; Werbematerialien und Prospekte; kurze Prosatexte der Gegenwartsliteratur.
- Schreibfertigkeit: u.a. Zusammenfassungen, Nacherzählungen, Beschreibungen, persönliche Nachrichten
- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. Dialoge, Telefongespräche, Befragungen, Kurzfilme, Interviews aus Fernsehen, Radio oder Online-Medien
- Sprechfertigkeit: u.a. Redebeiträge, Zusammenfassungen, Beschreibungen, Inhaltsangaben

2. Sprachliche Mittel

- Grammatik: Relativpronomina und Relativsatz; indirekte Rede; Temporal- und Konditionalsätze.
- Wortschatz: Erwerb und Ausbau themenspezifischen Wortschatzes im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen über regionale und kulturelle Gegebenheiten in Spanien (ggf. im Vergleich zu Deutschland)
- Orthographie, Interpunktion, Aussprache, Akzentregeln

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Spanisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Spanisch auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 2.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 2.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ITA-SPR-04	Pflicht

Modultitel Sprachpraxis Italienisch 4

Modultitel (englisch) Language Training Italian 4

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Italienisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Italienisch 4.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Italienisch 4.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisch/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Ziele

Zielniveau B1: Festigung und Ausbau der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltagsrelevanten Themen aus bekannten Situationen in Beruf, Studium und Freizeit.

Die Studierenden

- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien an, mit denen sie sich in Alltagssituationen zurechtzufinden, die bei einem Aufenthalt im zielsprachigen Land entstehen.
- verstehen einfache literarische und nicht-fiktionale Texte sowie mündliche Mitteilungen, die sich auf alltagsrelevante Themen beziehen, die ihnen bekannt und für sie von persönlichem Interesse sind.
- sprachmitteln die Kernaussagen dieser Texte und Mitteilungen mündlich und schriftlich.
- führen Gespräche über Zukünftiges und Vergangenes, stellen ihre Meinung dar, begründen sie und erklären ihre Interessen und Pläne.
- schreiben Briefe bzw. Nachrichten und kurze Aufsätze zu Themen des Alltags- und Berufslebens.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen Texte, in denen alltäglich gebrauchte Allgemeinsprache vorkommt und die mit alltagsbezogenen Themen und mit persönlich relevanten Ereignissen, Vorhaben und Wünschen zu tun haben. Sie wenden Leseverstehensstrategien an, vor allem das Erschließen allgemeinsprachlichen Wortschatzes.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben Texte, in denen sie über Erlebnisse berichten, Eindrücke oder Meinungen ausdrücken und kurz begründen. Sie verfassen einfache, kurze narrative und deskriptive Texte. Sie resümieren schriftlich allgemeinsprachliche Texte sowie Texte zu kulturwissenschaftlichen

Themen.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden verstehen die Kernaussagen einfacher mündlich, auditiv oder audiovisuell vermittelter Texte und Dialoge, wenn langsam und deutlich in klarer Standardsprache gesprochen wird und sie sich auf alltagsrelevante Themen wie Arbeit, Freizeit Stadt und nähere Umgebung beziehen.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden können sich in alltäglichen Situationen ohne Vorbereitung mündlich verständigen, wenn es um bekannte Themen geht. Sie äußern und begründen kurz ihre Meinung und können sich spontan an Gesprächen beteiligen, wenn diese sich auf Themen des Alltags oder der persönlichen Interessengebiete beziehen. Sie beschreiben mit einfachen sprachlichen Mitteln zusammenhängend ihre persönliche Lebenssituation, ihre Wünsche und Hoffnungen und sie können eine Geschichte erzählen oder nacherzählen

Sprachmittlung: Die Studierenden sprachmitteln mündlich und schriftlich kurze Dialoge und die Kernaussagen kurzer Texte zu bekannten Themen zwischen Ziel- und Muttersprache.

Inhalt

Schwerpunkt des Moduls ist die Entwicklung der Sprechfertigkeit.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. persönliche Briefe / Nachrichten; kurze literarische Texte / Textauszüge; Reiseberichte; Zeitungsartikel; landeskundliche Texte; Webseiten

- Schreibfertigkeit: u.a. Zusammenfassung, Nacherzählung, Bericht, Beschreibung, persönliche Briefe / Nachrichten, Rezension, Blogs

- Hör- / Hörsehverstehen: u. a. Redebeiträge, Dialoge, Kurzvorträge, Filme, Medienbeiträge aus Radio, Fernsehen, Internet

- Sprechfertigkeit: u.a. Redebeiträge, Kurzvorträge, Beschreibung, Nacherzählung

2. Sprachliche Mittel

- Morphologie, Syntax, Semantik des Verbs: Gerundium, Kontrast Passato prossimo – Imperfetto - Trapassato prossimo; Imperativo mit Pronomen; Futur; Congiuntivo presente; Verben der Notwendigkeit, unpersönliche Ausdrücke

- Steigerung der Adjektive; explizite und implizite Formen der Nebensätze; Indefinita

- Wortschatz: Ausbau des themenspezifischen Wortschatzes zu den behandelten Bereichen des Alltagslebens, mit Film und Literatur, mit neuen Technologien sowie im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen zu regionalen und kulturellen Gegebenheiten in Italien.

- Aussprache und Phonetik: Festigung von Aussprache, Intonation, Prosodie

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Italienisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 4.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 4.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1705	Wahlpflicht

Modultitel	Hispanistik 5: Varietätenlinguistik des Spanischen
Modultitel (englisch)	Spanish Studies 5: Variational Linguistics of the Spanish Language
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Hispanistik und Lusitanistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Varietäten und Varietätenlinguistik des Spanischen 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Varietäten und Varietätenlinguistik des Spanischen 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten- und Soziolinguistik auf das Spanische an - können anhand der Auswertung von fremdsprachigen Originaltexten und ausgewählter Belege (a) die Variation innerhalb des Spanischen aufzeigen (z.B. Dialekte, Sondersprachen, Sprachregister oder außereuropäische Varietäten näher beschreiben) oder (b) Entwicklungsstufen und sprachliche Merkmale unter diachronischem Gesichtspunkt erkennen - können anhand von spanischsprachigen Originaltexten Textualitätskriterien und Textanalyseschritte anwenden - können die Funktion von sprachlichen Äußerungen bestimmen sowie Textsorten und ihre sprachlichen Merkmale in diesem Rahmen näher beschreiben - werden über Referats- und Hausarbeitserarbeitung zu den genannten Fragestellungen zum wissenschaftlichen Arbeiten hingeführt
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten- und Soziolinguistik - Phänomene der diastratischen und diaphasischen Variation (einschließlich Besonderheiten der gesprochenen und der geschriebenen Sprache) des Spanischen - (interne) Geschichte und Verbreitung und/ oder Aspekte der diatopischen Variation des Spanischen - textlinguistische Beschreibungsansätze - linguistisch-pragmatischen Fragestellungen - wissenschaftliches Arbeiten

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-007-1701

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Varietäten und Varietätenlinguistik des Spanischen 1" (2SWS)
	Seminar "Varietäten und Varietätenlinguistik des Spanischen 2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1805	Wahlpflicht

Modultitel	Italianistik 5: Varietätenlinguistik des Italienischen
Modultitel (englisch)	Italian Studies 5: Variational Linguistics of the Italian Language
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Varietäten und Varietätenlinguistik des Italienischen 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Varietäten und Varietätenlinguistik des Italienischen 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten- und Soziolinguistik auf das Italienische an - können anhand der Auswertung von fremdsprachigen Originaltexten und ausgewählter Belege (a) die Variation innerhalb des Italienischen aufzeigen (z.B. Dialekte, Sondersprachen, Sprachregister oder außereuropäische Varietäten näher beschreiben) oder (b) Entwicklungsstufen und sprachliche Merkmale unter diachronischem Gesichtspunkt erkennen - können anhand von italienischsprachigen Originaltexten Textualitätskriterien und Textanalyseschritte anwenden - können die Funktion von sprachlichen Äußerungen bestimmen sowie Textsorten und ihre sprachlichen Merkmale in diesem Rahmen näher beschreiben - werden über Referats- und Hausarbeitserarbeitung zu den genannten Fragestellungen zum wissenschaftlichen Arbeiten hingeführt
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - methodische und terminologische Grundlagen der (romanistischen) Varietäten- und Soziolinguistik - Phänomene der diastratischen und diaphasischen Variation (einschließlich Besonderheiten der gesprochenen und der geschriebenen Sprache) des Italienischen - (interne) Geschichte und Verbreitung von und/ oder Aspekte der diatopischen Variation des Italienischen - textlinguistische Beschreibungsansätze - linguistisch-pragmatischen Fragestellungen - wissenschaftliches Arbeiten

Teilnahmevoraussetzungen

Abschluss des Moduls 04-007-1801

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wo., Präsentation 20 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Varietäten und Varietätenlinguistik des Italienischen 1" (2SWS)
	Seminar "Varietäten und Varietätenlinguistik des Italienischen 2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ESP-SPR-03	Wahlpflicht

Modultitel Sprachpraxis Spanisch 3

Modultitel (englisch) Language Training Spanish 3

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Spanisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Spanisch 3.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Spanisch 3.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Spanisch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Spanisch

Ziele

Zielniveau B2: Festigung und Ausbau der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltags- und gesellschaftlich relevanten Themen.
Die Studierenden

- verstehen die Kernaussagen in komplexen allgemeinsprachlichen Texten zu konkreten und abstrakten Gegenständen sowie in gesprochenen Medienbeiträgen zu aktuellen, gesellschaftlich relevanten Ereignissen.
- können die Kernaussagen mündlich und schriftlich wiedergeben, kommentieren und sprachmitteln.
- verstehen Texte zu Themen der studierten Fachwissenschaften und können diese mündlich und schriftlich sprachmitteln.
- verfassen unterschiedliche formelle und informelle Texte unter Verwendung eines differenzierten Wortschatzes und vertreten einen Standpunkt unter Angabe von Pro- und Kontraargumenten.
- können spontan und flüssig ein Gespräch mit Muttersprachlern in verschiedenen Kontexten und Situationen führen.
- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien gezielt an.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen alltagssprachliche Texte zu aktuellen gesellschaftlich relevanten Themen sowie mittelschwere auf ihre Fächer bezogene Texte. Sie beherrschen verschiedene Leseverstehenstechniken.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben Texte, in denen sie von ihren persönlichen Erfahrungen und Eindrücken berichten oder eine begründete Meinung vertreten. Sie verfassen narrative und deskriptive Texte. Sie sind in der Lage, allgemeinsprachliche sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft schriftlich zusammenzufassen.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden verstehen Rede- und Diskussionsbeiträge und fiktionale und nicht-fiktionale Medienbeiträge in Fernsehen, Radio und Internet, soweit sie sich auf bekannte Themen beziehen und standardsprachlich formuliert sind.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden sind in der Lage, allgemeinsprachliche sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft mündlich zu resümieren und zu kommentieren. Die Studierenden können eine Geschichte erzählen, die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben, ihre Einschätzungen, Meinungen und Emotionen ausdrücken..

Sprachmittlung: Die Studierenden sind in der Lage, allgemeinsprachliche Texte, Gespräche sowie Medienbeiträge mündlich und schriftlich zwischen Mutter- und Zielsprache zu sprachmitteln.

Inhalt

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge; Nachrichten; Prosatexte; Interviews; Fachartikel aus den Fachwissenschaften
- Schreibfertigkeit: u.a. Zusammenfassung, Nacherzählungen, Berichte, Beschreibungen, Geschichten, Erörterung
- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. Vorträge; Nachrichtensendungen, aktuelle Reportagen und Interviews aus Fernsehen, Radio, Internet; Dokumentationen und Filme
- Sprechfertigkeit: u.a. Rede- und Diskussionsbeiträge, mündliche Zusammenfassung, mündlicher Kommentar, Kurzvortrag

2. Sprachliche Mittel

- Grammatik: Gebrauch des Konjunktivs; Kausal-, Konsekutiv- und Konzessivsätze
- Wortschatz: Festigung und Ausbau themenspezifischen Wortschatzes im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen über regionale, kulturelle, politische und historische Gegebenheiten in Spanien und Lateinamerika
- Orthographie, Aussprache, Intonation

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Spanisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Spanisch auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 3.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 3.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ITA-SPR-05	Wahlpflicht

Modultitel Sprachpraxis Italienisch 5

Modultitel (englisch) Language Training Italian 5

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Italienisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Italienisch 5.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Italienisch 5.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisch/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik

Ziele

Zielniveau B2: Festigung und Ausbau der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltagsbezogenen und gesellschaftlich relevanten Themen. Die Studierenden

- verstehen die Kernaussagen in komplexen, allgemeinsprachlichen Texten zu konkreten und abstrakten Gegenständen sowie in gesprochenen Medienbeiträgen zu aktuellen, gesellschaftlich relevanten Ereignissen.
- können diese Kernaussagen mündlich und schriftlich wiedergeben, kommentieren und sprachmitteln.
- verstehen Texte zu Themen der studierten Fachwissenschaften und können diese mündlich und schriftlich sprachmitteln.
- verfassen unterschiedliche formelle und informelle Texte unter Verwendung eines differenzierten Wortschatzes und vertreten Standpunkte unter Angabe von Pro- und Kontraargumenten
- führen spontan und flüssig Gespräche mit Muttersprachlern in verschiedenen Kontexten und Situationen.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen allgemeinsprachliche Texte zu aktuellen, gesellschaftlich relevanten Themen sowie mittelschwere Fachtexte aus den Kultur-, Literatur- und Sprachwissenschaft und erfassen den im Text vertretenen Standpunkt. Sie rezipieren lyrische und Prosatexte. Sie beherrschen verschiedene Leseverstehensstrategien, insbesondere das Erschließen allgemein- und fachsprachlichen Wortschatzes.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben Texte, in denen sie von ihren persönlichen Erfahrungen berichten sowie formelle Texte. Sie schreiben über eine Vielzahl von Themen, die sie interessieren, detaillierte deskriptive und explikative Texte und legen Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt dar. Sie fassen allgemeinsprachliche sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und

Sprachwissenschaft schriftlich zusammen.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden verstehen Rede- und Diskussionsbeiträge sowie längere Vorträge und folgen einer komplexeren Argumentation, wenn das Thema ihnen bekannt ist. Sie erfassen die Kernaussagen von fiktionalen und nicht-fiktionalen auditiven und audiovisuellen Medienbeiträgen, soweit sie sich auf bekannte Themen beziehen und standardsprachlich formuliert sind.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden formulieren zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten klare und detaillierte Darstellungen und Beschreibungen sowie begründete Standpunkte zu aktuellen Fragen. Sie geben Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten an. Sie beteiligen sich in vertrauten Situationen aktiv an Gesprächen oder Diskussionen zu bekannten Themen und begründen oder verteidigen die eigenen Ansichten.

Sprachmittlung: Die Studierenden sind in der Lage, allgemeinsprachliche Texte, Gespräche sowie Medienbeiträge mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache zu sprachmitteln.

Inhalt

Schwerpunkt des Moduls ist die Schreibfertigkeit sowie das Lese- und Hörsehverstehen.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge; persönliche Nachrichten und Briefe; Blogs; Fachartikel aus den Fachwissenschaften; literarische Texte
- Schreibfertigkeit: u.a. Erörterung, Nacherzählungen, Berichte, Geschichten, Bewerbung, Motivationsschreiben
- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. Vorträge; Nachrichtensendungen, aktuelle Reportagen und Interviews aus Fernsehen, Radio, Internet; Dokumentationen und Filme (der europäischen Frankophonie).
- Sprechfertigkeit: u.a. Rede- und Diskussionsbeiträge, mündlicher Kommentar, mündliche Zusammenfassung, Vortrag, Standpunktrede

2. Sprachliche Mittel

- Morphologie und Syntax des Verbs: Condizionale passato; Passivform; Passato remoto; Congiuntivo passato e imperfetto
- potentielle und irrealer Bedingungssätze; Indirekte Rede; kombinierte Pronomen
- Wortschatz: Festigung und Ausbau themenspezifischen Wortschatzes zu den behandelten Bereichen des Alltagslebens, Film und Literatur und im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen über regionale, kulturelle, politische und historische Gegebenheiten in Italien.

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Italienisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Abschluss des Moduls 04-ITA-SPR-03
Teilnahme am Modul 04-ITA-SPR-04

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 5.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 5.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1706	Wahlpflicht

Modultitel	Hispanistik 6: Literatur, Kultur und Geschichte des spanischsprachigen Raumes nach spezifischen Fragestellungen
Modultitel (englisch)	Spanish Studies 6: Specific Questions in Literature, Culture and History of the Spanish Speaking Areas
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Hispanistik und Lusitanistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des spanischsprachigen Raumes 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des spanischsprachigen Raumes 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen spezifische Fragestellungen bezogen auf konkrete Objekte aus Literatur, Theater, Kultur, Medien und Geschichte - setzen sich selbständig mit neuen Forschungsansätzen auseinander - entwickeln unter Anleitung selbstständige spezifische Forschungsansätze - setzen unter Anleitung transdisziplinäre und intermediale Arbeitstechniken ein
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Literarische, mediale, kulturelle Systeme und Geschichtssysteme des hispanophonen Raumes - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 04-007-1702
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Präsentation 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des spanischsprachigen Raumes 1" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des spanischsprachigen Raumes 2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-007-1806	Wahlpflicht

Modultitel	Italianistik 6: Literatur, Kultur und Geschichte des italienischsprachigen Raumes nach spezifischen Fragestellungen
Modultitel (englisch)	Italian Studies 6: Specific Questions in Literature, Culture and History of the Italian Speaking Areas
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Institut für Romanistik - Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Französisistik und Italianistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des italienischsprachigen Raumes 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des italienischsprachigen Raumes 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik • Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik
Ziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen spezifische Fragestellungen bezogen auf konkrete Objekte aus Literatur, Theater, Kultur, Medien und Geschichte - setzen sich selbständig mit neuen Forschungsansätzen auseinander - entwickeln unter Anleitung selbstständige spezifische Forschungsansätze - setzen unter Anleitung transdisziplinäre und intermediale Arbeitstechniken ein
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Literarische, mediale, kulturelle Systeme und Geschichtssysteme des italophonen Raumes - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss des Moduls 04-007-1802
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Präsentation 20 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des italienischsprachigen Raumes 1" (2SWS)
	Seminar "Ausgewählte Akteure, Texte, Zeiträume des italienischsprachigen Raumes 2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ESP-SPR-04	Wahlpflicht

Modultitel Sprachpraxis Spanisch 4

Modultitel (englisch) Language Training Spanish 4

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Spanisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Spanisch 4.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Spanisch 4.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 1: Französisistik/Hispanistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 5: Hispanistik/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Spanisch
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Spanisch

Ziele

Zielniveau B2: Festigung und Ausbau der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltags- und gesellschaftlich relevanten Themen.
Die Studierenden

- verstehen die Kernaussagen in komplexen allgemeinsprachlichen Texten zu konkreten und abstrakten Gegenständen sowie in gesprochenen Medienbeiträgen zu aktuellen, gesellschaftlich relevanten Ereignissen und erfassen den im Text vertretenen Standpunkt.
- können die Kernaussagen mündlich und schriftlich wiedergeben, kommentieren und sprachmitteln.
- verstehen Texte zu Themen der studierten Fachwissenschaften und können diese mündlich und schriftlich sprachmitteln.
- verfassen unterschiedliche formelle und informelle Texte unter Verwendung eines differenzierten Wortschatzes und vertreten einen Standpunkt unter Angabe von Pro- und Kontraargumenten.
- können spontan und flüssig ein Gespräch mit Muttersprachler/innen in verschiedenen Kontexten und Situationen führen.
- wenden Lern- und Kommunikationsstrategien gezielt an.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen alltagssprachliche Texte zu aktuellen gesellschaftlich relevanten Themen sowie mittelschwere auf ihre Fächer bezogene Texte. Sie beherrschen verschiedene Leseverstehensstrategien.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben Texte, in denen sie ihre persönlichen Erfahrungen und Eindrücke ausdrücken oder eine begründete Meinung vertreten. Sie verfassen narrative und deskriptive Texte. Sie sind in der Lage, allgemeinsprachliche sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und

Sprachwissenschaft schriftlich zusammenzufassen.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden folgen längeren Redebeiträgen und Vorträgen, wenn ihnen das Thema bekannt ist und Standardsprache gesprochen wird. Sie verstehen die meisten auditiven und audiovisuellen Medienbeiträge.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden sind in der Lage, allgemeinsprachliche sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft mündlich zu resümieren und zu kommentieren, können eine Geschichte erzählen, die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben, ihre Einschätzungen und Emotionen ausdrücken und ihre Meinung begründet angeben.

Sprachmittlung: Die Studierenden sind in der Lage, allgemeinsprachliche Texte, Gespräche sowie Medienbeiträge mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache zu sprachmitteln.

Inhalt

Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Sprech- und Schreibfertigkeit.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge; Nachrichten; Prosatexte; Interviews; Fachartikel aus den Fachwissenschaften
- Schreibfertigkeit: u.a. Zusammenfassung, Nacherzählungen, Berichte, Beschreibungen, Geschichten, Erörterung
- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. Vorträge; Nachrichtensendungen, aktuelle Reportagen und Interviews aus Fernsehen, Radio, Internet; Dokumentationen und Filme
- Sprechfertigkeit: u.a. Rede- und Diskussionsbeiträge, mündliche Zusammenfassung, mündlicher Kommentar, Kurzvortrag

2. Sprachliche Mittel

- Grammatik: Gebrauch des Konjunktivs; Kausal-, Konsekutiv- und Konzessivsätze
- Wortschatz: Festigung und Ausbau themenspezifischen Wortschatzes im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen über regionale, kulturelle, politische und historische Gegebenheiten in Spanien und Lateinamerika
- Orthographie, Aussprache, Intonation

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Spanisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Spanisch auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (12 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 4.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Spanisch 4.2" (2SWS)

Bachelor of Arts Romanische Studien/ Kombination 4: Hispanistik/ Italianistik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	04-ITA-SPR-06	Wahlpflicht

Modultitel Sprachpraxis Italienisch 6

Modultitel (englisch) Language Training Italian 6

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Romanistik - Lektorat Italienisch

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Übung "Sprachpraxis Italienisch 6.1" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
- Übung "Sprachpraxis Italienisch 6.2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 2: Französisch/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 4: Hispanistik/Italianistik
- Bachelor of Arts Romanische Studien - Kombination 6: Italianistik/Lusitanistik
- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Italienisch

Ziele

Zielniveau B2: Festigung und Ausbau der kommunikativen Kompetenz im Zusammenhang mit alltags- und gesellschaftlich relevanten Themen. Die Studierenden

- verstehen die Kernaussagen in komplexen allgemeinsprachlichen Texten zu konkreten und abstrakten Gegenständen sowie in gesprochenen Medienbeiträgen zu aktuellen, gesellschaftlich relevanten Ereignissen und erfassen den im Text vertretenen Standpunkt.
- geben die Kernaussagen mündlich und schriftlich wieder.
- verstehen Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft und können diese mündlich und schriftlich kommentieren und sprachmitteln.
- verfassen unterschiedliche formelle und informelle Texte unter Verwendung eines differenzierten Wortschatzes und vertreten Standpunkte unter Angabe von Pro- und Kontraargumenten
- formulieren zunehmend detaillierte mündliche Beiträge und führen spontan und flüssig ein Gespräch mit Muttersprachler/innen in verschiedenen Kontexten und Situationen.

Leseverstehen: Die Studierenden verstehen allgemeinsprachliche Texte zu aktuellen, gesellschaftlich relevanten Themen sowie mittelschwere Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft und erfassen den im Text vertretenen Standpunkt. Sie rezipieren lyrische und Prosatexte. Sie beherrschen verschiedene Leseverstehensstrategien, insbesondere das Erschließen allgemein- und fachsprachlichen Wortschatzes.

Schreibfertigkeit: Die Studierenden schreiben Texte, in denen sie von ihren persönlichen Erfahrungen berichten sowie formelle Texte. Sie schreiben über eine Vielzahl von Themen, die sie interessieren, detaillierte deskriptive und explikative

Texte und legen Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt dar. Sie fassen allgemeinsprachliche sowie Fachtexte aus Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft schriftlich zusammen.

Hör- / Hörsehverstehen: Die Studierenden verstehen Rede- und Diskussionsbeiträge sowie längere Vorträge und folgen einer komplexeren Argumentation, wenn das Thema ihnen bekannt ist. Sie erfassen die Kernaussagen von fiktionalen und nicht-fiktionalen Medienbeiträgen in Fernsehen, Radio und Internet, soweit sie sich auf bekannte Themen beziehen und standardsprachlich formuliert sind.

Sprechfertigkeit: Die Studierenden formulieren zu vielen Themen aus ihren Interessengebieten klare und detaillierte Darstellungen, erläutern einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage und geben die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten an. Sie beteiligen sich in vertrauten Situationen aktiv an einem Gespräch oder einer Diskussion zu bekannten Themen, begründen und verteidigen die eigenen Ansichten.

Sprachmittlung: Die Studierenden sind in der Lage, allgemeinsprachliche Texte, Gespräche sowie Medienbeiträge mündlich und schriftlich zwischen Ziel- und Muttersprache zu sprachmitteln.

Inhalt

Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Sprechfertigkeit.

1. Textsorten

- Leseverstehen: u.a. Zeitungs- und Zeitschriftenbeiträge; persönliche Nachrichten und Briefe; Blogs; Fachartikel aus den Fachwissenschaften; literarische Texte

- Schreibfertigkeit: u.a. Erörterung, Nacherzählungen, Berichte, Geschichten, Bewerbung, Motivationsschreiben

- Hör- / Hörsehverstehen: u.a. Vorträge; Nachrichtensendungen, aktuelle Reportagen und Interviews aus Fernsehen, Radio, Internet; Dokumentationen und Filme (der europäischen Frankophonie).

- Sprechfertigkeit: u.a. Rede- und Diskussionsbeiträge, mündlicher Kommentar, mündliche Zusammenfassung, Vortrag, Standpunktrede

2. Sprachliche Mittel

- Morphologie und Syntax des Verbs: Condizionale passato; Passivform; Passato remoto; Congiuntivo passato e imperfetto

- potentielle und irrealer Bedingungssätze; Indirekte Rede; kombinierte Pronomen

- Wortschatz: Festigung und Ausbau themenspezifischen Wortschatzes zu den behandelten Bereichen des Alltagslebens, zu Film und Literatur und im Zusammenhang mit dem Erwerb von Kenntnissen über regionale, kulturelle, politische und historische Gegebenheiten in Italien.

Die Lehr- und Prüfungssprache ist Italienisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens

Abschluss der Module 04-ITA-SPR-03 und 04-ITA-SPR-04

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 25 Min., mit Wichtung: 1	
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 6.1" (1SWS)
	Übung "Sprachpraxis Italienisch 6.2" (2SWS)